



145



2 Wochen
1 Fazit

Debatte um E-Zigarettensteuer gewinnt an Fahrt. Erfolgreiche Aktion von BfTG-Mitgliedern.

1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend	
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Die Pläne des Bundesfinanzministeriums für eine E-Zigarettensteuer werden konkreter. Andere Bundesministerien haben bis Anfang März Zeit für eine Stellungnahme. Das Vorhaben stößt bei den Abgeordneten der Regierungsfractionen auf geteiltes Echo. Politiker und Experten beanstanden vor allem die niedrigen Steuersätze für Tabak. Das BMF transformiert das Tabak-Gesetz (in ersten Ansätzen) zu einem Nikotin-Gesetz und stellt die Besteuerung von Tabak und E-Zigaretten auf unterschiedliche Grundlagen.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Auch die Opposition ist geteilter Meinung zur geplanten Steuernovelle. Die FDP steht dem Vorhaben kritisch gegenüber. Die Linke bemängelt die Unterrichtung durch die Regierung und den hohen Steuersatz aufs das Dampfen. Die Grünen begrüßen den Vorstoß generell. Sie wollen die Tabaksteuerrichtlinie abwarten und eine separate E-Zigarettensteuer einführen.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Während das Bundesfinanzministerium die Bundesländer in die Debatte zur Tabaksteuernovelle einbeziehen will, legt Sachsen-Anhalt ein neues Konzept für Tabak-Prävention und Nichtraucherchutz vor. Die E-Zigarette wird darin skeptisch bewertet.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Mehrere europäische Staaten erhöhen ihre Tabak-Steuersätze. Daneben gerät der EU-Krebsplan weiter in die Kritik. In Großbritannien zeigt sich, das Lockdowns vor allem den (E-)Produkten der Tabak-Industrie nutzen. Die Krebsprävention wird stärker zur Tabak/Nikotin-Prävention genutzt.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Erneut weisen Wissenschaftler auf den Harm Reduction-Effekt von E-Zigaretten hin. Letztlich bleibt die Fach-Community gespalten. Kritiker nehmen vermehrt Nikotin ins Visier und übertragen ihre Kritik (undifferenziert) auf den Stoff. Sie schaffen sich damit ein neues Arbeitsfeld.</p>	
	<p>Medien: Die Steuernovelle ruft ein breites Medienecho hervor. Die Medien bewerten diese unterschiedlich. Es gibt kritische Kommentare, welche die Argumente der Branche aufgreifen, und Artikel lassen Betroffene wie das BfTG ausführlich zu Wort kommen.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

Wichtige Inhalte auf einen Blick

- a) [Tabak-Steuernovelle: Kritiker für höhere Steuersätze auf Tabak](#)
- b) [Weitere Steueranhebungen in Europa, Lockdown schadet Dampfer-Branche](#)
- c) [Studien stützen Harm Reduction](#)

Liebe Mitglieder,

die Steuerpläne des Bundesfinanzministeriums sind eine große Herausforderung. Aber in dieser Zeit voller Umbrüche und Ungewissheiten zeigt sich eines: Unser Verband hält zusammen!

Das haben wir in den letzten Tagen und Wochen erlebt und unter Beweis gestellt. Das BfTG ist ein Mitglieder- und Mitmach-Verband. Wir haben einige von Euch zur Mithilfe angesprochen. Eine Reihe von BfTG-Mitgliedern haben ihren Firmensitz in Wahlkreisen von wichtigen Politikern. Und mit Eurer Hilfe konnten wir diese Politiker direkt vor Ort kontaktieren. Einige Abgeordnete haben nach kürzester Zeit geantwortet.

Ein großes Dankeschön für Eure erfolgreiche Unterstützung! Vielen Politikern ist die Situation unserer Branche und der unreflektierte Ansatz des BMF nicht bewusst. Euer Engagement gibt unserer Branche ein Gesicht. Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- Rochus Knobel
- Benjamin Probst
- Fatih Aygün
- Beata Aygün
- Petra Prinz
- Michael Vinerius
- Gudula Uellendahl
- Dirk Kulik
- Andreas Weidner
- Güntay Bozkurt
- Thomas Bilinski
- Kirsten Gröper-Lange
- Jürgen Krapp

Liebe Mitglieder, wir sind und bleiben im regen Austausch mit Politik und Verwaltung. Nicht alle unserer Gesprächspartner befürworten die Herangehensweise des BMF. Aber noch ist alles offen. Wir werden nicht müde, uns für Eure Interessen in Berlin und den Ländern einzusetzen.

Euer



Dustin Dahlmann
(Vorsitzender)



Thomas Mrva
(2. Vorsitzender)



Frank Hackeschmidt
(Schatzmeister)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Aus der Arbeit des BfTG

Als Euer Verband sind wir intensiv in Sachen Tabaksteuernovelle unterwegs und führen Hintergrund- sowie Mediengespräche. Eins ist klar: „Mit der geplanten Steuer würde die wesentlich weniger schädliche E-Zigarette deutlich teurer als Tabakprodukte werden.“ Und diese Botschaft tragen wir mit Euch unermüdlich in die Politik.

Stuttgarter Zeitung, 16.02.2021 (stuttgarter-zeitung.de)

Datum: 18.02.2021, 17.02.2021, 13.02.2021, 12.02.2021

Meldung: Die Bundesregierung strebt die Verabschiedung eines Lieferkettengesetzes an. Sie will damit größere deutsche Unternehmen weltweit zur Einhaltung von Menschenrechten und Umweltvorgaben in ihren Lieferketten verpflichten. Die Regelung soll ab 2023 für Großunternehmen mit mehr als 3000 Beschäftigten verbindlich gelten, ab 2024 auch für Firmen mit über 1000 Mitarbeitern. Jedoch ist nun erneut Streit zwischen den Koalitionären ausgebrochen.

Mit der erfolgten Änderung des Postgesetzes müssen Postdienstleister nun verdächtige Sendungen an die Strafverfolgungsbehörden übergeben. Damit soll insbesondere der Postversand illegaler Waren wie z.B. Drogen und psychoaktive Stoffe begegnet werden.

Quelle: bundestag.de, drogenbeauftragte.de, stern.de, focus.de, nordbayern.de, bmas.de, br.de, tagesschau.de, faz.net

Stimmen zur E-Zigarette

„Wir finden es richtig, dass E-Zigaretten endlich höher besteuert werden sollen. [...] Die Reformpläne von Olaf Scholz lassen aber viele Fragen offen. Denn eine Tabaksteuer für E-Zigaretten ist nicht möglich, weil kein Tabak enthalten ist. Olaf Scholz müsste eine neue Steuer für E-Zigaretten einführen.“ Stefan Schmidt (MdB, Grüne), 05.02.2021 (gruene-bundestag.de)

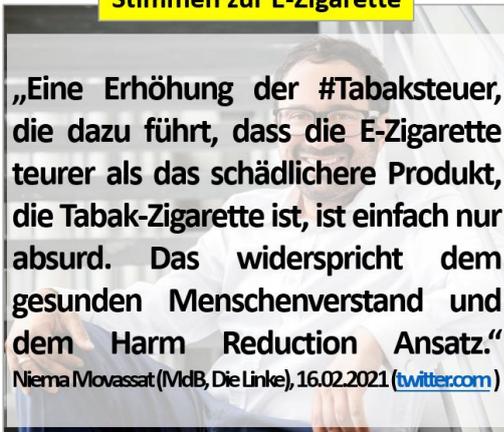
Datum: 10.02.2021

Meldung: Das Bundeskabinett hat die sog. Einwegkunststoffkennzeichnungsverordnung beschlossen. Damit werden neue Warnhinweise eingeführt. Sie sollen ab Juli 2021 auf Verpackungen von kunststoffhaltigen Produkten zu sehen sein. Das betrifft u.a. Tabak-Produkte mit kunststoffhaltigen Filtern und kunststoffhaltige Filter zur Verwendung in Tabak-Produkten. Die Regierung will damit den durch Einwegkunststoffe verursachten Müll verringern.

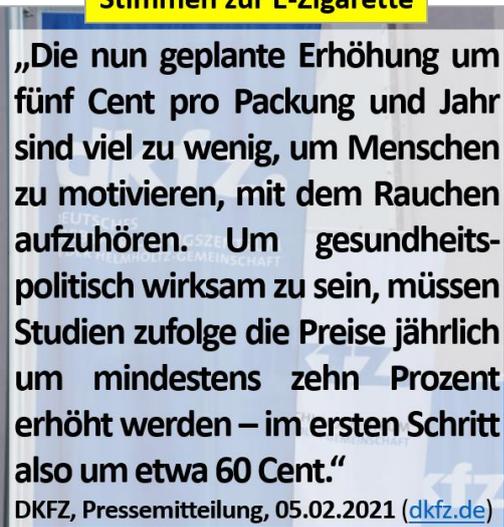
Quelle: bmu.de, bmu.de, bmu.de (FAQ)

2.2. Bundestag und Parteien

Stimmen zur E-Zigarette



Stimmen zur E-Zigarette



Datum: 20.02.2021, 16.02.2021, 15.02.2021, 14.02.2021, 07.02.2021, 05.02.2021

Meldung: Weiterhin gibt es Kritik an der geplanten Tabak-Steuernovelle. Die meisten Kritiker fokussieren sich auf die geplanten Tabak-Steuersätze. Gesundheitsexperten sehen die Preiserhöhungen für Tabak als zu niedrig an. Das DKFZ plädiert für eine jährliche Erhöhung der Tabak-Steuer um 10 Prozent. Von den Grünen kommt der Hinweis, die neue EU-Tabaksteuerrichtlinie abzuwarten und eine separate E-Zigarettensteuer einzuführen. Insgesamt begrüßen die Grünen eine E-Zigarettensteuer. Die Linke bemängelt die Informationspraxis ggü. dem Parlament und die steuerliche Benachteiligung des Dampfens. Auch aus der SPD gibt es skeptische Stimmen: Hier moniert Lothar Binding (MdB) den relativ geringen Steuersatz für Tabak, steht aber ansonsten zum Vorhaben. Auch in der CDU/CSU wird das Vorhaben mitunter kritisch betrachtet. Die FDP kann dem Projekt von Bundesfinanzminister Scholz (SPD) nichts abgewinnen. Während die Bundesdrogenbeauftragte Daniela Ludwig (MdB, CSU) und der Kinderärzteverband das Vorhaben begrüßen, stößt die unaustarierte Steuer in den Medien auf gespaltenes Echo.

Das BMF plant die Einbeziehung des Bundesrates, obwohl das Gesetz nach dem jetzigen Stand nicht zustimmungsbedürftig ist. Zudem strebt das BMF ein beschleunigtes Verfahren an. Ziel ist, das Gesetz noch vor der Sommerpause zu verabschieden, so dass es 2021 in Kraft treten kann. Scheitert der Vorstoß, müsste es nach dem Diskontinuitätsprinzip in der nächsten Legislaturperiode einen erneuten Anlauf geben. Das BMF fasst folgenden Zeitplan ins Auge:

Aktion	Datum
Ressortabstimmung	15.02.2021-02.03.2021
Kabinettsbeschluss über den BMF-Entwurf	24.03.2021
Zuleitung an den Bundesrat	26.03.2021
Beratung im Finanzausschuss des Bundesrates	22.04.2021
1. Beratung im Bundesrat	07.05.2021
Kabinettsbeschluss über Gegenäußerung, Zuleitung an den Bundestag	12.05.2021
1. Lesung im Bundestag, Verweis in die Ausschüsse (Federführung Finanzausschuss; mitberatende Ausschüsse ggf. Gesundheit, Wirtschaft, Landwirtschaft)	22.04.2021
Befassung im Finanzausschuss des Bundestags u.a. Ausschüsse	05.05.2021

Aktion	Datum
Anhörung im Finanzausschuss des Bundestags	17.05.2021
Weitere Beratung im Finanzausschuss des Bundestags u.a. Ausschüsse	19.05.2021
Abschließende Beratung im Finanzausschuss des Bundestags; Zuleitung der Empfehlung des Finanzausschusses und der mitberatenden Ausschüsse	09.06.2021
2./3. Lesung im Bundestag	11.06.2021
Beratung im Finanzausschuss des Bundesrates	Tbd
2. Beratung Bundesrat	25.06.2021
Inkrafttreten	2022

(Termine ohne Gewähr)

Quelle: dkfz.de, gruene-bundestag.de, twitter.com/NiemaMovassat, twitter.com/NiemaMovassat, twitter.com/Schmidt_MdB, twitter.com/UteMons; twitter.com/daniel_kotz, facebook.com/BerndMayer, twitter.com/ClausHecking, twitter.com/DaniLudwigMdB, kinderarzte-im-netz.de, detektor.fm, aerztezeitung.de, sueddeutsche.de, tagesspiegel.de, welt.de, stuttgarter-zeitung.de, aerzteblatt.de, sueddeutsche.de, faz.net, focus.de, tobaccojournal.com, derwesten.de, Hintergrundgespräche

Datum: 08.02.2021

Meldung: Die Linke hat den Entwurf ihres Programms zur Bundestagswahl vorgestellt. Darin spricht sich die Partei für ein umfassendes Tabak-Werbe- und Sponsoringverbot aus. Zudem soll der Nichtraucherschutz ausgebaut werden. Dennoch plädiert die Partei in ihrer Drogenpolitik dafür, die Bürger nicht zu bevormunden sondern eine „informierte und risikobewusste Konsumententscheidung“ zu ermöglichen.

Quelle: die-linke.de, links-bewegt.de

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: Januar/Februar 2021

Meldung: Sachsen-Anhalt hat ein neues Konzept zum Nichtraucherschutz und Tabak-Prävention vorgelegt. Obwohl die Autoren den Harm Reduction-Effekt anerkennen bewerten sie das Dampfen kritisch – u.a. wegen Dualkonsum, Jugendschutz/Gateway-Effekt, Umweltbelastung (Elektroschrott), Langzeitfolgen. E-Zigaretten werden als Ersatzprodukt der Tabak-Industrie zur Kompensation rückläufiger Tabakverkäufe wahrgenommen. Die kontroverse Debatte zu Harm Reduction wird neutral wiedergegeben (S. 16ff, 23ff).

Quelle: konturen.de, ls-suchtfragen-lsa.de, ls-suchtfragen-lsa.de (Konzept)

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 17.02.2021, 10.02.2021, 08.02. 2021, 06.02. 2021, 04.02.2021

Meldung: Kroatien erhöht zum März die Steuern auf Tabak(-Zigaretten), HNB und E-Zigaretten. Der Steuersatz für 1 Kg Tabak steigt um 75 Prozent auf ca. 184 €. Nach der Steuererhöhung für HNB zum Jahreswechsel wächst der Schwarzmarkt in der Ukraine stark an.

Auch Frankreich plant Steuererhöhungen und die Ausweitung der Nichtraucherzonen. Das Land will mit seiner neuen Krebs-Strategie die vermeidbaren Neuerkrankungen innerhalb von 10 Jahren auf unter 100.000 Fälle absenken.

Derweil zeigen sich in Großbritannien exemplarisch die Auswirkungen der Schließung des Einzelhandels auf die E-Zigarettenbranche. Der Verkauf von Pod-Systemen stieg erheblich an – bei einigen Marken um über 50 Prozent. Ferner wuchs der Online-Markt um die Hälfte an.

Quelle: thedubrovniktimes.com, reuters.com, tobaccojournal.com, tobaccointelligence.com, thegrocer.co.uk

Datum: 11.02.2021, 09.02.2021, 08.02.2021

Meldung: Der EU-Krebsplan bleibt weiter in der Experten-Kritik. UKVIA fordert die Mitglieder der Parlamentariergruppe (APPG) auf, sich bei der COP9 für die E-Zigarette einzusetzen. Während der britische Dampfer-Verband für eine unabhängige E-Zigarettenregulierung plädiert, mahnt der ehemalige tschechische Drogenkoordinator Jindřich Vobořil an, dass Verbote und Regulierungen nichts gegen Süchte ausrichten. Die EU missachte wissenschaftliche Erkenntnisse und erprobte Praxis, so der Harm Reduction-Befürworter.

Quelle: euractiv.com, scottishgrocer.co.uk, tobaccointelligence.com

2.5. Fachcommunity

Datum: 18.02.2021, 03.02.2021, 02.02.2021

Meldung: In 57 Prozent von 140 untersuchten Ländern ist zwischen 1999 und 2018 die Raucherquote von Jugendlichen gesunken. In 60 Staaten (43 Prozent) blieb sie unverändert. Jedoch sei der Konsum von Oral-Tabaken, E-Zigaretten und ähnlichen Produkten in 81 Staaten (89 Prozent) gestiegen. Die Tabak-Prävalenz sei in Amerika und Europa am geringsten. Jedoch umfasst die Studie nicht alle europäischen und amerikamischen Staaten. Die Autoren fordern eine verstärkte Tabak-Kontrollpolitik. Sie führen den hohen Tabak-Konsum junger Menschen u.a. auf günstige Preise, mangelhafte Rauch- und Werbeverbote zurück.

Österreichische Fachleute äußern Kritik an Oral-Tabaken/Snus. Sie sehen darin keine gesunde Alternative und warnen vor dem Einsatz im Sport.

Quelle: eurekalert.org, thelancet.com, thejournal.ie, nachrichten.at

Datum: 17.02.2021, 11.02.2020, 27.01.2021

Meldung: Eine Schweizer-japanische Metastudie weist auf den Harm Reduction-Effekt von E-Zigaretten und HNB hin. Die Autoren verglichen dafür die Biomarker von Dampfern, HNB-Konsumenten und Tabak-Rauchern. Der positive Effekt sei bei Dampfern etwas größer als bei HNB. Ein direkter Vergleich von E-Zigaretten und HNB fand jedoch nicht statt.

In einem ausführlichen Übersichtsartikel verweist der kanadische Mediziner Dr. Juneau (Präventionsdirektor am *Montreal Heart Institute*) auf die verschiedenen Aspekte der Harm Reduction bei E-Zigaretten und bietet einen Rundblick über die aktuelle Studienlage.

Dem gegenüber steht eine Meta-Studie der Universität von Kalifornien, welche vor Inhaltsstoffen in Liquiddampf warnt und die Gefährdung durch Passivdampf nicht ausschließt. Den Autoren zufolge, gibt es keine offizielle Methode, die besagt, dass Dampfen eine sicherere Alternative zum Rauchen ist.

Quelle: [sciencedirect.com](https://www.sciencedirect.com), observatoireprevention.org

Datum: 08.02.2021

Meldung: Eine US-Studie (Report 132), nach der Dampfer eine höhere Wahrscheinlichkeit aufweisen sollen als Abstinente, bleibt in der Wissenschafts-Community weiterhin umstritten. Prof. Rodu (Universität Louisville) weist erneut auf Mängel im Forschungsdesign hin (z.B. kleines Panel) und bemängelt die Aussagekraft der Replik durch eine der Autoren.

Quelle: rodutobaccotruth.blogspot.com

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 12.02.2021, 04.02.2021

Meldung: Die WHO will die Raucherquote bei Frauen bis 2025 um ein Drittel senken. Dafür seien Strategieveränderungen notwendig. Die Organisation kritisiert das Tabakmarketing ggü. Frauen und schätzt die Raucherquote bei Mädchen auf 12 Prozent. Sie positioniert sich in einem neuen Bericht erneut kritisch zum Dampfen (unbekannte Langzeitwirkungen, Werbung, Design/Verpackung, Aromen, Gateway-Effekt, S. 8-13). Sie plädiert für eine genderspezifische Tabak-Kontrolle, führt aber auch die bekannten Maßnahmen an (u.a. Steuern, Konsumverbote, Produktregulierung).

Die WHO startete eine Kampagne gegen Krebs wobei u.a. Tabak und Alkohol im Fokus stehen sollen. Zudem bleibt der weltweit bekannte und aktive Tabak-Kritiker Michael Bloomberg WHO-Botschafter für nichtübertragbare Krankheiten.

Quelle: euro.who.int, who.int (Bericht), who.int, who.int, who.int, tobacopreventioncessation.com

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
15.02.-02.03.2021	Ressortabstimmung Tabaksteuermodernisierungsgesetz	Bundesregierung	Berlin	bundesfinanzministerium.de
22.-26.02.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
24.-27.02.2021	21. SRNT-Konferenz	Society for Research on Nicotine & Tobacco (SRNT)	-	srnt.org
25.02.2021	1. Arud-Symposium „Schadensminimierung durch E-Zigaretten“	Frankfurt UAS u.a.	online	frankfurt-university.de
01.-05.03.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
05.03.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
09.-11.03.2021	18th World Conference on Tobacco or Health	The Union	Dublin	wctoh.org
14.03.2021	Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz	-	bundeswahlleiter.de
15.-19.03.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
22.-26.03.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
17.03.2021	22. Frühjahrstagung des Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT)	WAT	Frankfurt a. M.	wat-ev.de
24.-26.03.2021	25. Tübinger Suchttherapietage 2020	Universität Tübingen u.a.	Tübingen	uni-tuebingen.de
26.03.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
07.04.2021	Weltgesundheitsstag	WHO	-	who.int
12.-16.04.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
19.-23.04.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
03.-07.05.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
06./07.05.2021	18th World Conference on Tobacco or Health	The Union	Dublin	wctoh.org
07.05.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
14.-16.05.2021	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
14.-16.05.2021	Hall of Vape	Iraklis Simeonidis Eventmanagement e.k	Stuttgart	the-hall-of-vape.de
17.-21.05.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de

Monitoringreport Nr. 145 (Kalenderwochen 06 und 07)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
24.05.- 01.06.2021	74th World Health Assembly	WHO	Genf	who.int
28.05.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
31.05.2021	Weltnichtrauchertag	-	-	who.int
Juni 2021	European Conference on Tobacco Control	ENSP	Paris	ensp.network
06.06.2021	Landtagswahl in Sachsen-Anhalt	Sachsen-Anhalt	-	bundeswahlleiter.de
07.-11.06.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
15.-17.06.2021	Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit	Agentur WOK GmbH	Berlin	hauptstadtkongress.de
17.-19.06.2021	Global Forum on Nicotine	Warschau	GFN	gfn.net.co
21.-24.06.2021	24th ETH-Conference on Combustion Generated Nanoparticles	Zürich	ETH Zürich	nanoparticles.ch
21.-25.06.2021	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
25.026.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
13.-15.09.2021	Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	deutscher-suchtkongress.de
16.-18.09.2021	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
17.09.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
26.-29.09.2021	Eurotox 2021	DSTF, Eurotox	Kopenhagen	eurotox2021.com
vrsl. 26.09.2021	Bundestagswahl, Wahl Berliner Abgeordnetenhaus, Landtagswahlen Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen	Bundesrepublik Deutschland, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen	-	berlin.de , spiegel.de , n-tv.de
29.09.- 01.10.2021	25. Tübinger Suchttherapietage (u.a. zu Tabak-Sucht und -Entwöhnung)	Uniklinik Tübingen, BWLV, Tübinger Förderverein für abstinenten Alkoholabhängige	Tübingen	tuebingersuchttherapietage.de
08.10.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
05.11.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
08.-13.11.2021	COP9	FCTC	Den Haag	who.int
26.11.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
15./16.12.2021	19. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
17.12.2021	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.